

Saasitzisches

Magazin,

Zehntes Stück, vom 30ten May, 1778.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Zickelscherer.

I.

Etwas zur Historie des Borritts (*).

Es ist an dem, daß schon vor dem von K. Ferdinand gegebenen Privilegio, bey der Ritterschaft in Oberlausitz eine Art des Borritts gebräuchlich gewesen. Dieses beweiset unter andern das Beyspiel Herrn Anton von Schreibersdorf, Ritters, zu Holscha (**), welcher zu Anfang des 16ten Jahrhunderts gelebet hat, und bis um 1536. in den Nachrichten der damaligen
 U Zeiten

(*) Man wird sich an die neueste Solennie des Borritts des Hrn. Grafen von Soym, im Nov. des vor. 1777ten Jahres — und an die, diese Sache und ihren Vorgang betreffende herausgekommene Schriften erinnern, und daß wir von beyden im Magaz. 1777. 22. St. p. 369 — 371. und 24. St. p. 396 — 599. hinlängl. Anzeige gethan haben. Per connex. Id. fiel uns die ziemlich bittere Recens. der Seringischen Schrift vom Borritte, wieder ein, die wir in den Wittenb. gel. Nachr. ad h. a. im 14. St. gelesen hatten. — Da es immer veranügend ist, von einer alten Sache, Austalt, Ceremonie, Sitte 2c. so viel Nachricht zu haben, als möglich ist: So wird die gegenwärtige Nachricht, die wir hiervon einem fleißigen und geschickten Forscher und Sammler vaterländischer Sachen mittheilen, hoffentlich nicht unangenehm seyn. N. d. S. u. D.

(**) Von diesem alten Geschlechte findet man bey Gauhen und Sinapio nur sehr wenig Nachricht. Es war aber vor Zeiten in diesem Markgrafthum ein sehr angesehenes und weit ausgebreitetes Geschlechte, so im Budisin. und Görlitz. Kreise viele Güther besessen. Reinboto und Henricus fratres de Scribersdorff kommen schon 1267. als Zeugen bey einem Kauf des Klosters Marienthal vor. Dominus Leutherus de Schreibersdorff, Advocatus zu Görlitz 1309. Albrecht von S. Hauptmann zu Budisin, 1493. und nachmals 20. 1504. Stadthalter und Verweser in Oberlausitz. Leuther, Hauptm.